

MOBILE ADVERTISING

YOC AG

Bericht zum 3. Quartal 2015



INHALT

	SEITE
Brief an die Aktionäre	02
YOC im Überblick	04
Konzernzwischenlagebericht	05
Konzernzwischenabschluss	11
YOC Adressen	23
Finanzkalender	24
Impressum	25

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die YOC AG ist einer der Pioniere für Werbung auf mobilen Endgeräten – „Mobile first“ seit 2001. Wenngleich sich unser Marktumfeld verändert hat – der Trend hin zu steigenden Werbebudgets im Bereich Mobile Advertising ist unverkennbar. Die Menschen individuell, profilbasiert und unabhängig von Zeit und Raum auf ihrem elektronischen Begleiter zu erreichen, ist die Vision, die uns und unsere Branche seit jeher antreibt.

Der Gesamtumsatz der YOC-Gruppe verblieb mit 6,6 Mio. EUR (9M/2014: 6,6 Mio. EUR) auf Vorjahresniveau. Das operative Ergebnis der YOC-Gruppe vor Abschreibungen beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 auf -1,1 Mio. EUR (9M/2014: -0,9 Mio. EUR). Bereinigt um die aus der strategischen Neupositionierung sowie Restrukturierung erzielten sonstigen betrieblichen Erträge in beiden Perioden beträgt das EBITDA per 30. September 2015 -1,9 Mio. EUR (9M/2014: -2,1 Mio. EUR).

Der Personalaufwand entspricht dem Vorjahreswert. Durch Effizienzsteigerungen und Reorganisation stieg der Umsatz je Mitarbeiter um 12 % auf 122 TEUR (9M/2014: 109 TEUR) an.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 1,7 Mio. EUR deutlich unter den Aufwendungen des Vorjahres (9M/2014: 2,6 Mio. EUR). Die Ursache hierfür sind die konsequent angepassten Kostenstrukturen aus der Ende 2014 abgeschlossenen Restrukturierung beziehungsweise der Wegfall der damit verbundenen Einmalaufwendungen.

Im abgelaufenen Quartal konnte die Gesellschaft zudem die letzten nicht operativen Themen aus der Vergangenheit abschließen: Im Rahmen eines außergerichtlichen Vergleichs erzielten wir einen außerordentlichen Ertrag in Höhe von 0,75 Mio. EUR. Darüber hinaus setzen wir den variablen Kaufpreisbestandteil der im Geschäftsjahr 2014 verkauften Tochtergesellschaft belboon GmbH in Höhe von 0,2 Mio. EUR durch.

Auf der Produktseite treibt YOC seine Positionierung zum Premium Programmatic Mobile Advertising Anbieter kontinuierlich voran. Das Unternehmen baut seine datengetriebenen Mobile Advertising Lösungen im automatisierten Handel von mobilem Inventar kontinuierlich aus. In verschiedenen Ad Exchanges oder in Privat Market Places stellt YOC seine mobilen Werbeflächen aus allen Standorten für den programmatischen Handel bereit.

Auch die Neuentwicklung von mobilen Werbeformaten schreitet voran: Das im Q2 /2015 in den Markt gebrachte und besonders im deutschsprachigen Markt erfolgreiche YOC Understitial bekam neue Funktionalitäten. Der Launch des YOC Understitial als Videoversion erfolgte im dritten Quartal 2015 in Deutschland mit einer O2-Kampagne in Zusammenarbeit mit Telefónica Deutschland. Die Fortentwicklung des Publisher Frontends mit neuen technischen Lösungen kommt ebenfalls voran: Neben der Automatisierung interner Prozesse und der automatischen Abrechnung der Publisher,

wird die Plattform ab Ende des Geschäftsjahres als Reporting- und Abrechnungstool für Werbeformate von YOC dienen.

Insgesamt wirkte sich die Entwicklung der vorgenannten rohertragsstärkeren Produktinnovationen positiv auf die Rohertragsmarge aus, die in dritten Quartal 2015 auf 33 % (9M/2014: 30 %) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum anstieg.

Während sich die Fokussierung auf die Kernkompetenz Mobile Advertising in den ersten neun Monaten des Jahres produktseitig positiv gestaltet, lässt sich dies auf der Umsatzseite bisher noch nicht ablesen. Im laufenden vierten Quartal 2015 wird die Gesellschaft allerdings im Bereich von 15 % - 20 % im Vergleich zum Vorjahresquartal wachsen.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße,



Dirk Kraus



Michael Kruse

Vorstand YOC AG

YOC im Überblick

Mobile Advertising (in TEUR)	9M/2015	9M/2014	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatz und Ergebnis				
Umsatz gesamt	6.571	6.625	-54	-1
D-A-CH	4.056	3.707	349	9
Restliches Europa	2.514	2.919	-405	-14
Gesamtleistung	8.039	9.451	-1.412	-15
EBITDA	-1.117	-877	-240	-27
EBITDA-Marge (in%)	-14	-9	k.A.	k.A.
Ergebnis nach Steuern	-1.375	-1.267	-108	-9
Ergebnis je Aktie verwässert in Euro	-0,44	-0,44	0,00	0
Ergebnis je Aktie unverwässert in Euro	-0,44	-0,44	0,00	0
Mitarbeiter				
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter ^{*1}	54	61	-7	-11
Mitarbeiterzahl zum 30. September	54	55	-1	-2
Umsatz je Mitarbeiter (in TEUR)	122	109	13	12
Gesamtleistung je Mitarbeiter (in TEUR)	149	155	-6	-4
Bilanz und Kapitalflussrechnung				
Bilanzsumme	3.762	4.135 ^{*2}	-373	-9
Operativer Cash-Flow	-1.580	-2.095	515	25

^{*1} Auf Basis der festgestellten Mitarbeiter

^{*2} Zum 31.12.2014

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Konzernzwischenlagebericht

(ungeprüft)

Geschäftsentwicklung der YOC-Gruppe in den ersten neun Monaten 2015

Kennzahlenübersicht

In den ersten neun Monaten 2015 verzeichnete die YOC-Gruppe einen Gesamtumsatz in Höhe von 6,6 Mio. EUR (9M/2014: 6,6 Mio. EUR). Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Seitwärtsbewegung.

Das Vorantreiben von rohertragsstärkeren Produktinnovationen führte zu einem Anstieg der Rohertragsmarge auf 33 % (9M/2014: 30 %) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Das operative Ergebnis der YOC-Gruppe vor Abschreibungen lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 bei -1,1 Mio. EUR (9M/2014: -0,9 Mio. EUR). Bei einer Bereinigung des EBITDA um einmalige nicht-operative Effekte ergibt sich eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 0,2 Mio. EUR.

Der operative Cash-Flow belief sich auf -1,6 Mio. EUR (9M/2014: -2,1 Mio. EUR).

Leistungsspektrum Mobile Advertising

Mit einer Smartphone-Durchdringung von durchschnittlich mehr als 57 % (comScore 2013) ist Mobile zu einem Leitmedium für digitale Werbung in Europa gereift. Einzelne Länder wie Großbritannien, Spanien und Italien haben nach aktuellen Studien bereits eine Abdeckung von Smartphones in Höhe von 70 % erreicht (comScore 2014).

YOC ist einer der größten, unabhängigen Mobile Premium Advertising Vermarkter in Europa und greift auf eine seit 2001 gewachsene Expertise in diesem Geschäftsfeld zurück. Mit einer verfügbaren Reichweite von mehreren Milliarden Ad Impressions im Monat erreichen wir mobile Internetnutzer weltweit. YOC arbeitet mit über 300 ausgewählten internationalen Premium-Publishern wie Shazam, The Sun, Metro, krone.at oder Eurosport zusammen, die aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit der Technologie- und Vermarktungskompetenz des Unternehmens vertrauen.

Basierend auf langjähriger Erfahrung, exklusiven Geschäftsbeziehungen zu Vermarktungspartnern und Werbekunden, erfolgreichen Produktinnovationen und skalierenden Inhouse-Technologien ist YOC ein innovativer Teilnehmer im immer relevanter werdenden Marktsegment der mobilen Zielgruppenansprache. Unser Fokus liegt auf dem strategischen Ausbau der Position als Spezialist für Mobile Advertising in den Kernmärkten Großbritannien, Deutschland, Österreich und Spanien.

Für App- wie mobile Web-Publisher aus allen Sparten bietet YOC direkten Zugang zu allen relevanten Media-Agenturen und Demand-Channeln. In Kombination mit state-of-the-art Advertising-Technologien setzen wir erfolgreich auf umfassende Monetarisierungs-

strategien und stellen gleichzeitig das nachhaltige Wachstum der Nutzerschaft unserer Publisher sicher. Die YOC Premium Ad Formate erlauben ein gezieltes Branding, ohne dabei den Nutzer in seiner gewohnten Umgebung zu überfordern. YOC Mediation ermöglicht eine hohe und gleichmäßige Auslastung und effektive Tausenderkontaktpreise über dem Marktdurchschnitt. Mit seinem Audience Targeting-Ansatz stellt YOC nach geprüften Datenschutz-Standards sicher, dass dem Nutzer ausschließlich jene Werbung angezeigt wird, welche die größte Relevanz besitzt.

Unsere Werbekunden (Advertiser) profitieren von exklusiven Werbemöglichkeiten bei Premium-Publishern. Die von YOC eigens entwickelten und prämierten Werbeformate (Ad Formats) bieten zudem eine hohe kreative Branding-Wirkung und wurden unter anderem mit dem Cannes Lion Gold Award in der Kategorie Mobile ausgezeichnet. Das YOC Audience Targeting mit einer Vielzahl exklusiver Datenquellen garantiert das Erreichen der vom jeweiligen Advertiser anvisierten Zielgruppe. Mit unserem Full-Service-Ansatz sind wir ein verlässlicher Partner und bieten Sicherheit und Qualität bei der Auslieferung von Kampagnen. Mit seinem Trading Desk-Ansatz erreicht YOC über leistungsfähige Demand-Side-Plattformen (DSP) eine signifikant erweiterbare Reichweite an mobilen Internet-nutzern.

Die starke Verbreitung und Nutzung von Applikationen (Mobile Apps) und das dadurch entstandene App-Ökosystem nutzt YOC mit seinen Performance-Produkten für zusätzliches Umsatzpotenzial – genauer um neue Nutzer zu gewinnen oder Registrierungen für seine Kunden zu generieren. Der immer stärker werdende programmatische Mediahandel wird von YOC aktiv begleitet und eingesetzt, um die Kampagnenziele seiner Kunden zu erreichen und zusätzliche Erlösquellen für Publisher zu eröffnen.

YOC setzt mit Trading Desk-Partnern Private Market Places (PMP) auf. Ein Private Market Place ist ein Marktplatz, auf dem Premium-Publisher ihre Werbeflächen nur einer ausgewählten Gruppe von Advertisern zur Verfügung stellen. Im Gegensatz zur direkten Buchung einer Werbefläche, buchen sich Advertiser bei einem PMP über den programmatischen Media-Einkauf ein. Publisher und Advertiser können über die Anbindung privater Marktplätze an YOC einen ausgesuchten Handelskanal mit festgelegten Preisen und definiertem Inventar nutzen. Die Werbeplätze werden in Echtzeit gehandelt (Real-Time Bidding). Zudem können direkte Deals zwischen Publishern und Advertisern über Private Marketplaces stattfinden. Durch die Automatisierung der Werbeauslieferung und den festgelegten Konditionen bietet dieses Verfahren eine effiziente Abwicklung von Kampagnenbuchungen bei voller Transparenz über das angebotene Inventar.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Umsatzentwicklung und Gesamtleistung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 lag der Umsatz der YOC-Gruppe bei 6,6 Mio. EUR (9M/2014: 6,6 Mio. EUR).

Die Gesamtleistung des Konzerns lag bei 8,0 Mio. EUR. Durch die im Vorjahresvergleichszeitraum erzielten positiven Sanierungseffekte in Höhe von 1,5 Mio. EUR betrug der Vorjahreswert 9,5 Mio. EUR.

Umsatz nach Regionen

Die Umsätze stiegen im deutschsprachigen Markt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5 % an. Im restlichen Europa sanken die Umsätze um 9 % verglichen mit dem Vorjahreszeitraum. Dies ist hauptsächlich auf die unzureichende Performance der britischen Tochtergesellschaft sowie auf das langsamere Wachstum im spanischen Markt zurückzuführen.

Rohertrag

Die Rohertragsmarge stieg in den ersten neun Monaten 2015 unter anderem durch Effekte aus der Umstellung auf neue Produktbereiche auf 33 % (9M/2014: 30 %). Die Materialaufwendungen sanken um 5 % auf 4,4 Mio. EUR (9M/2014: 4,6 Mio. EUR).

Personalaufwand und Personalentwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 lag der durchschnittliche Personalbestand bei 54 Mitarbeitern (9M/2014: 61 Mitarbeiter).

Der Personalaufwand lag mit 3,1 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (9M/2014: 3,1 Mio. EUR). Durch Effizienzsteigerungen und Reorganisation konnte die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl insgesamt um sieben Mitarbeiter gesenkt werden – insbesondere die zentralen Strukturen wurden deutlich verschlankt. Der Umsatz je Mitarbeiter stieg in Konsequenz dessen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12 % auf 122 TEUR (9M/2014: 109 TEUR) an.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei 1,7 Mio. EUR und damit 0,9 Mio. EUR unter den Aufwendungen des Vorjahres (9M/2014: 2,6 Mio. EUR).

Die Anpassung der Kostenstrukturen im Rahmen der Ende 2014 abgeschlossenen Restrukturierung führte zu deutlichen Senkungen der laufenden Betriebskosten sowie der Kosten für diverse externe Beratungsleistungen im Rahmen der Restrukturierung.

Insgesamt zeigten sämtliche Kostensenkungsmaßnahmen ihre Wirkung, so dass die Relation der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zur Gesamtleistung signifikant auf 21 % sank (9M/2014: 27 %).

EBITDA

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen lag im Berichtszeitraum bei -1,1 Mio. EUR (9M/2014: -0,9 Mio. EUR).

Im Rahmen eines außergerichtlichen Vergleichs erzielte die YOC AG im August 2015 einen außerordentlichen nicht-operativen Ertrag in Höhe von 0,75 Mio. EUR. Gegenstand des Vergleichs ist die nicht ordnungsmäßige Erbringung von Finanzdienstleistungen.

Bereinigt um außerordentliche Effekte beider Perioden (9M/2015: 0,75 Mio. EUR sowie 9M/2014: Sondereffekte aus Sanierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 1,2 Mio. EUR) verbesserte sich das bereinigte EBITDA um 0,2 Mio. EUR.

Ergebnis nach Steuern

Das Konzernergebnis nach Steuern ist im Berichtszeitraum mit -1,4 Mio. EUR (9M/2014: -1,3 Mio. EUR) im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Finanz- und Vermögenslage

Zum 30. September 2015 beliefen sich die liquiden Mittel der YOC-Gruppe auf 0,5 Mio. Euro. Die Liquiditätsabnahme betrug somit 0,7 Mio. Euro im Vergleich zum 31. Dezember 2014.

Der operative Cash-Flow belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf -1,6 Mio. EUR (Vorjahr: -2,1 Mio. EUR).

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeiten beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres auf -0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 2,7 Mio. EUR; positiv beeinflusst durch den Verkauf der Tochtergesellschaft belboon GmbH).

Insgesamt wurden 0,2 Mio. EUR in interne Entwicklungskosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung technologischer Plattformen und neuer Produkte investiert.

Aus dem Verkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung an den in 2014 veräußerten Geschäftsbereich Affiliate Marketing konnten 0,1 Mio. EUR Erlöst werden.

Die im April 2015 durchgeführte Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital gegen Bareinlagen erfolgte im Umfang von 253.973 neuen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre. Mit einem Ausgabepreis von 3,15 EUR je Aktie erzielte die Gesellschaft einen Bruttoemissionserlös in Höhe von 0,8 Mio. EUR.

Darüber hinaus vereinbarte die Gesellschaft mit einigen Investoren der Kapitalerhöhung eine begleitende Darlehensaufnahme in Höhe von 0,3 Mio. EUR zu marktüblichen Konditionen und einer Laufzeit bis Mitte 2017.

Chancen, Risiken und Ausblick

Chancen und Risiken

Als international ausgerichtetes Dienstleistungsunternehmen ist die YOC-Gruppe in einem sich dynamisch entwickelnden Markt tätig, was naturgemäß unternehmens- und branchen-spezifische sowie finanzwirtschaftliche Risiken in sich birgt. Schwerpunkte sind hierbei Markt- und Wettbewerbsrisiken, technologische Risiken, Haftungsrisiken, personelle Risiken, Planungsrisiken, organisatorische Risiken sowie Finanz- und Treasury-Risiken. Diese Risiken können sowohl aus eigenem unternehmerischem Handeln als auch aus externen Faktoren resultieren. Die YOC-Gruppe hat Maßnahmen getroffen, um solche möglichen Risiken rechtzeitig zu erkennen und zu reduzieren. Zu diesem Zweck wurde ein entsprechendes Risikomanagementsystem eingerichtet, in dessen Rahmen die Risiken durch eine unternehmensweite Risikoinventur in regelmäßigen Abständen erfasst, bewertet und gegebenenfalls laufend überwacht werden.

Die vom Vorstand festgelegte Risikopolitik der YOC-Gruppe ist unverändert fester Bestandteil der Unternehmenspolitik im Rahmen des Bestrebens nach einem nachhaltigen Wachstum, der Steigerung des Unternehmenswertes sowie der langfristigen Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens. Dazu werden unter Abwägung des Rendite-Risiko-Verhältnisses bewusst notwendige Risiken eingegangen, um die gebotenen Marktchancen nutzen und die hierin liegenden Erfolgspotenziale ausschöpfen zu können.

Durch das vorausschauende Risikocontrolling als Teilbereich des internen Kontrollsystems können Risiken und Chancen frühzeitig erkannt und bewertet werden, um somit im angemessenen Umfang zeitnah darauf zu reagieren und eine effiziente Steuerung für den Unternehmenserfolg zu gewährleisten. Die im Rahmen der Risikosteuerung zu treffenden Maßnahmen werden in den operativen Einheiten vollzogen.

Ausblick

Die Fokussierung des Konzerns auf sein Kerngeschäft zeigt positive Effekte. In Folge der Restrukturierung und strategischen Neuausrichtung rechnet die YOC-Gruppe für das Geschäftsjahr 2015 – trotz der schwierigen Entwicklung innerhalb der ersten neun Monate des Jahres 2015 –operativ mit einer im Vergleich zum Vorjahr verbesserten Umsatz- und Ertragslage. Der Vorstand kalkuliert für das Geschäftsjahr 2015 insgesamt noch mit einem negativen operativen Cash-Flow. Zur weiteren Stärkung der Liquidität wurden weitere Maßnahmen im dritten Quartal 2015 realisiert:

- Die Gesellschaft erzielte im Wege einer außergerichtlichen Einigung einen Liquiditätszufluß in Höhe von 0,75 Mio. EUR.
- Mit dem Käufer des verkauften Geschäftsbereiches Affiliate Marketing erfolgte die Einigung über den variablen Kaufpreisbestandteil in Höhe von 0,2 Mio. EUR. Der maximale variable Kaufpreisbestandteil hätte 0,3 Mio. EUR betragen.

Weitere Schritte zur Liquiditätsstärkung befinden sich in der Planung beziehungsweise in der Umsetzung.

Insgesamt rechnet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015 mit wachsenden Umsatzerlösen im einstelligen Prozentbereich. Nach zufriedenstellendem Wachstum im ersten Quartal stagnierten die Umsätze insbesondere aufgrund der Entwicklung in Großbritannien und des niedriger ausgefallenen Wachstums der spanischen Tochtergesellschaft. Auf der Kostenseite konnten deutliche Einsparungen erzielt werden. Für das verbleibende vierte Quartal 2015 werden folgende Entwicklungen erwartet:

Aufgrund der nichtzufriedenstellenden Entwicklung in Großbritannien hat die Gesellschaft eine neue Geschäftsführung für die britische Tochtergesellschaft engagiert sowie das in London ansässige Team umgebaut bzw. ergänzt. Für das vierte Quartal 2015 gehen wir einerseits von einer stabilen Umsatzentwicklung aus, andererseits dient diese Phase der Verbesserung der Marktpositionierung und Neuorganisation, um für eine gesteigerte Entwicklung im Geschäftsjahr 2016 zu sorgen.

Die spanische Tochtergesellschaft liegt nach dem Aufbau des neuen Teams im Geschäftsjahr 2014 rund zwei bis drei Quartale hinter der ursprünglich vorgesehenen Wachstumsprognose, so dass im verbleibenden Quartal 2015 zwar weitere Umsatzsteigerungen zu erwarten sind, jedoch die insgesamt für das Geschäftsjahr 2015 geplante Umsatzentwicklung unterschritten werden wird.

Auf Basis des aktuellen Auftragsbestands prognostiziert das Unternehmen ein zweistelliges Umsatzwachstum für das laufende vierte Quartal 2015.

Aufgrund der folgerichtigen strategischen Konzentration auf die Kernkompetenz Mobile Advertising und eine an die Erfordernisse der Branche angepasste Marktpositionierung ist darüber hinaus auch mittelfristig von einem beständigen Wachstum auszugehen. Die positiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unterstützen diese Prognose.

Der Umbau der Gesellschaft hin zum Mobile Premium Programmatic Anbieter bringt die Gesellschaft auf ein neues Produktniveau und wird bei erwartungsgemäßer Entwicklung zu einer Stärkung der Positionierung im Markt führen sowie künftig durch die geplante Ausweitung dieser Dienstleistungen einen wesentlichen Teil der Gesamtumsätze generieren. Mit dem Ausbau dieses Bereiches werden Steigerungen der Rohertragsmarge erwartet und parallel die Unabhängigkeit von größeren Kooperationen vorangetrieben.

Voraussetzung dafür ist die planmäßige Entwicklung der internationalen Standorte. Investitionen in innovative Technologien und Produkte sind Bestandteil der Unternehmensstrategie, um die begonnene Entwicklung zu stärken und auszubauen. Die YOC-Gruppe rechnet für 2015 auf Basis der oben dargestellten Entwicklungen mit einer leichten Verbesserung der um Sondereffekte bereinigten operativen Ertragslage.

Konzernzwischenabschluss

(ungeprüft)

Konzerngesamterfolgsrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	Q3/2015	Q3/2014
Umsatzerlöse	2.188.949	2.177.188
Aktivierte Eigenleistungen	52.354	60.326
Sonstige betriebliche Erträge	779.953	1.010.884
Gesamtleistung	3.021.256	3.248.398
Materialaufwand	1.431.950	1.384.605
Personalaufwand	1.059.889	901.426
Sonstige betriebliche Aufwendungen	653.882	693.030
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	-124.465	269.337
Abschreibungen	82.269	78.318
Operatives Ergebnis	-206.734	191.019
Finanzerträge	0	0
Finanzaufwendungen	4.537	-24.285
Finanzergebnis	-4.537	24.285
Ergebnis vor Steuern	-211.271	215.304
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.961	9.169
Ergebnis nach Steuern fortzuführender Geschäftsbereich	-205.310	206.135
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	-137.401	4.228.833
Periodenergebnis	-342.711	4.434.968
Ergebnis je Aktie		
Ergebnis je Aktie unverwässert	-0,11	1,55
Ergebnis je Aktie verwässert	-0,11	1,55
Ergebnis je Aktie fortzuführender Geschäftsbereich		
Ergebnis je Aktie unverwässert	-0,07	0,07
Ergebnis je Aktie verwässert	-0,07	0,07
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in EUR)	Q3/2015	Q3/2014
Ergebnis nach Steuern	-342.711	4.434.968
Effekte, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können:		
Unrealisierte Ergebnisse aus der Währungsumrechnung	102.288	-57.897
Sonstiges Ergebnis	102.288	-57.897
Gesamtergebnis	-240.423	4.377.071

› Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Konzerngesamterfolgsrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)	9M/2015	9M/2014
Umsatzerlöse	6.570.632	6.625.475
Aktiviere Eigenleistungen	190.129	207.705
Sonstige betriebliche Erträge	1.278.198	2.617.506
Gesamtleistung	8.038.959	9.450.686
Materialaufwand	4.393.644	4.643.214
Personalaufwand	3.098.446	3.098.101
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.663.931	2.586.337
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	-1.117.062	-876.966
Abschreibungen	196.303	237.320
Operatives Ergebnis	-1.313.365	-1.114.286
Finanzerträge	542	811
Finanzaufwendungen	7.731	45.469
Finanzergebnis	-7.189	-44.658
Ergebnis vor Steuern	-1.320.554	-1.158.944
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	54.778	107.689
Ergebnis nach Steuern fortzuführender Geschäftsbereich	-1.375.332	-1.266.633
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	-137.401	5.036.752
Periodenergebnis	-1.512.733	3.770.119
Ergebnis je Aktie		
Ergebnis je Aktie unverwässert	-0,49	1,32
Ergebnis je Aktie verwässert	-0,49	1,32
Ergebnis je Aktie fortzuführender Geschäftsbereich		
Ergebnis je Aktie unverwässert	-0,44	-0,44
Ergebnis je Aktie verwässert	-0,44	-0,44
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in EUR)	9M/2015	9M/2014
Ergebnis nach Steuern	-1.512.733	3.770.119
Effekte, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können:		
Unrealisierte Ergebnisse aus der Währungsumrechnung	-86.604	-228.867
Sonstiges Ergebnis	-86.604	-228.867
Gesamtergebnis	-1.599.337	3.541.252

› Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Konzernbilanz

in EUR	30.09.2015	31.12.2014
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	704.185	650.071
Sachanlagen	91.342	144.765
Immaterielle Vermögenswerte	609.492	501.854
Latente Steuern	3.351	3.452
Kurzfristige Vermögenswerte	3.057.878	3.484.598
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.171.237	1.610.764
Sonstige Vermögenswerte	357.519	641.381
Steuerforderungen	23.268	28.729
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	505.854	1.203.724
Summe Vermögenswerte	3.762.063	4.134.669
PASSIVA		
Eigenkapital	-2.478.476	-1.650.250
Gezeichnetes Kapital	3.112.473	2.858.500
Kapitalrücklage	20.391.938	19.902.539
Gewinnrücklagen	-25.705.209	-24.220.215
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	-227.359	-140.755
Eigene Aktien	-50.319	-50.319
Langfristige Schulden	383.429	64.828
Rückstellungen	83.429	64.828
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	300.000	0
Kurzfristige Schulden	5.857.110	5.720.091
Erhaltene Anzahlungen	0	9.300
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.507.081	2.520.603
Sonstige Verbindlichkeiten	839.287	771.153
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.265.947	2.395.870
Steuerschulden	60.954	23.165
Rückstellungen	1.183.840	0
Summe Eigenkapital und Schulden	3.762.063	4.134.669

› Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Konzern-Kapitalflussrechnung

in EUR	9M/2015	9M/2014
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-1.375.332	-1.266.633
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-137.401	5.036.752
Abschreibungen	196.303	281.676
Erfolgswirksam erfasste Steuern	54.778	100.122
Erfolgswirksam erfasste Zinsen	7.189	44.149
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	140.306	-461.804
Ergebnis aus Entkonsolidierungen	0	-4.223.264
Währungsumrechnungen aus dem Eigenkapital	0	36.604
Cash-Earnings	-1.114.157	-452.398
Gewinne aus Anlagenabgängen	-47.656	-124.397
Veränderungen Forderungen, Anzahlungen und sonstige Vermögenswerte	-271.150	1.243.117
Veränderungen Verbindlichkeiten, Anzahlungen und sonstige Schulden	-1.348.792	-3.159.793
Veränderungen Rückstellungen	1.202.441	450.231
Erhaltene Zinsen	-542	1.320
Gezahlte Zinsen	953	-43.219
Gezahlte Steuern	-1.023	-6.724
Operativer Cash-Flow	-1.579.925	-2.091.863
Veräußerung von Geschäftsbereichen	0	2.794.245
Investitionen in Sachanlagen	-24.580	-21.945
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	-12.130
Auszahlungen für Entwicklungskosten	-244.197	-332.759
Veräußerung von Sachanlagen	78.630	318.337
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-190.147	2.745.748
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	800.015	0
Transaktionskosten aus der Ausgabe von Aktien	-27.814	0
Tilgung von Schulden aus Finanzierungsleasing	0	-6.701
Darlehensrückzahlung	0	-1.503.851
Darlehensaufnahme	300.000	1.474.704
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	1.072.201	-35.848
Nettozunahme/-abnahme	-697.871	618.037
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	1.203.724	531.087
Finanzmittelfonds zum Ende der Berichtsperiode	505.854	1.149.124

› Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht.

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	Eigene Aktien	Gesamt
per 01.01.2014	2.858.500	20.226.168	-27.781.828	69.085	-50.319	-4.678.394
Ergebnis nach Steuern			3.770.119			3.770.119
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen				-228.867		-228.867
Gesamtergebnis	0	0	3.770.119	-228.867	0	3.541.252
Aktienoptionsprogramm		-232.937				-232.937
per 30.09.2014	2.858.500	19.993.231	-24.011.709	-159.782	-50.319	-1.370.079
per 01.01.2015	2.858.500	19.902.539	-24.220.215	-140.755	-50.319	-1.650.250
Ergebnis nach Steuern			-1.512.733			-1.512.733
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen				-86.604		-86.604
Gesamtergebnis	0	0	-1.512.733	-86.604	0	-1.599.337
Ausgabe von gezeichnetem Kapital	253.973	546.042				800.015
Aktienoptionsprogramm		-28.829	27.738			-1.091
Transaktionskosten einschließlich Steuervorteile		-27.814				-27.814
per 30.09.2015	3.112.473	20.391.938	-25.705.209	-227.359	-50.319	-2.478.476

» Es bestehen keine Anteile nicht beherrschender Gesellschafter

› Die Angaben unterliegen keiner prüferischen Durchsicht

Bei der Verwendung von gerundeten Zahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten

Konzernanhang

1. Allgemeine Informationen

Die YOC AG ist ein in Berlin, Greifswalder Str. 212, Deutschland, ansässiges Unternehmen, das als Anbieter für Mobile Advertising international tätig ist.

Die YOC AG ist unter der Kennnummer WKN 593273 / ISIN DE 0005932735 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

2. Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses und Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Der Finanzbericht der YOC AG zum 30. September 2015 erfüllt die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes. Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von § 315a HGB gemäß der Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC).

Der verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der YOC AG enthält nicht alle erforderlichen Angaben und Informationen, wie sie im Rahmen eines vollständigen Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende präsentiert werden. Es empfiehlt sich daher, den Zwischenbericht zusammen mit dem Konzernabschluss 2014 zu lesen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In den ersten neun Monaten 2015 wurden sämtliche ab dem 01. Januar 2015 verpflichtend anzuwendenden Standards beachtet:

- *IFRIC 21 - Abgaben: Leitlinien zum Ansatz einer Schuld für eine Abgabe, die von einer Regierung, einer Regierungsbehörde oder ähnlichen Organen auferlegt wird* hat auf die Gesellschaft keine Auswirkungen. Die Interpretation ist erstmalig anzuwenden auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 17. Juni 2014 beginnen. Es gibt keinen Anwendungsfall für die YOC AG.
- *Verbesserungen zu IFRS (2011-2013)*
Bei den Verbesserungen handelt es sich um einen Sammelstandard, der Änderungen in diversen IFRS zum Gegenstand hat. Die Verbesserungen sind erstmalig auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01. Juli 2014 beginnen. Für die YOC AG ergeben sich keine Änderungen.

- **Änderung von IAS 19 – Beiträge von Arbeitnehmern**

Die Änderung ist erstmals auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 01. Juli 2014 beginnen. Die Änderung regelt die Erfassung von Beiträgen von Arbeitnehmern oder Dritten zum Pensionsplan als Reduktion des Dienstzeitaufwands. Sie hat keine Auswirkungen auf den Abschluss der YOC AG.

Zusammengefasst haben die im Geschäftsjahr 2015 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen keinen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernzwischenabschluss.

3. Angaben zu wesentlichen Entwicklungen der Bilanz und der Konzerngesamterfolgsrechnung

Eigenkapital und Gesellschafterdarlehen

Am 22. April 2015 beschlossen Vorstand und Aufsichtsrat der YOC AG eine Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital gegen Bareinlagen im Umfang von 253.973 neuen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre. Mit einem Ausgabepreis von 3,15 EUR je Aktie erzielte die Gesellschaft einen Bruttoemissionserlös in Höhe von 772 TEUR.

Darüber hinaus vereinbarte die Gesellschaft eine begleitende Darlehensaufnahme in Höhe von 300 TEUR zu marktüblichen Konditionen und einer Laufzeit bis Mitte 2017.

Beide Maßnahmen dienen der Stärkung des Eigenkapitals sowie der Liquidität und sollen der weiteren Geschäftsentwicklung, insbesondere durch die Entwicklung neuer Produkte, Aufschwung verleihen.

Sonstige Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte, die beizulegenden Zeitwerte, die Kategorisierung gemäß IAS 39 sowie die Fair Value-Hierarchie der im Konzernzwischenabschluss erfassten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten:

30.09.2015 (in TEUR)	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Bewertungs- kategorie gem. IAS 39 ¹⁾	Fair Value Hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Zahlungsmittel	506	506	LaR	n/a
Forderungen aus Lieferungen und	2.171	2.171	LaR	n/a
Sonstige Vermögenswerte	358	358	LaR	n/a
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Festverzinsliche Darlehen	300	274	FLAC	Stufe 2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.507	2.507	FLAC	n/a
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.266	1.266	FLAC	n/a

31.12.2014 (in TEUR)	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Bewertungs- kategorie gem. IAS 39 ¹⁾	Fair Value Hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Zahlungsmittel	1.204	1.204	LaR	n/a
Forderungen aus Lieferungen und	1.611	1.611	LaR	n/a
Sonstige Vermögenswerte	641	641	LaR	n/a
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.521	2.521	FLAC	n/a
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.396	2.396	FLAC	n/a
davon aus Finanzierungs- Leasingverhältnissen	3	3	FLAC	Stufe 2

- ¹⁾ AFS: zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (available for sale financial assets);
LaR: Kredite und Forderungen (loans and receivables);
FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (other financial liabilities measured at amortized cost);

Die Buchwerte von Zahlungsmitteln, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristigen sonstigen Vermögenswerten und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente nahezu ihren beizulegenden Zeitwerten. Aus Wesentlichkeitsgründen wird der Zeitwert für diese kurzfristigen Bilanzposten dem Bilanzwert gleichgesetzt.

Umsatzerlöse

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum blieben die Umsatzerlöse im Konzern mit 6.571 TEUR knapp unter Vorjahresniveau (9M/2014: 6.625 TEUR). In der Region D-A-CH stiegen die Umsätze um 5 % auf 4.056 TEUR (9M/2014: 3.875 TEUR). Im restlichen Europa sanken die Umsätze um 9 % auf 2.514 TEUR (9M/2014: 2.750 TEUR).

Sonstige betriebliche Erträge

Im Rahmen eines außergerichtlichen Vergleichs erzielte die YOC AG im August 2015 einen außerordentlichen nicht-operativen Ertrag in Höhe von 750 TEUR. Gegenstand des Vergleichs ist die nicht ordnungsmäßige Erbringung von Finanzdienstleistungen.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 sind die sonstigen betrieblichen Erträge durch den Verkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 49 TEUR beeinflusst. Erträge aus der Währungsumrechnung sanken im Vergleich zum Vorjahr um 156 TEUR auf 83 TEUR (9M/2014: 239 TEUR).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden Sanierungsgewinne sowie nicht operative Ergebniseffekte in Höhe von 1.528 TEUR ertragswirksam realisiert.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den ersten neun Monaten 2015 sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 2.586 TEUR um 922 TEUR (-36%) auf 1.664 TEUR. Die im Rahmen der Restrukturierung umgesetzten Maßnahmen wirken vollumfänglich. Die Reduktion der sonstigen betrieblichen Aufwendungen basiert hauptsächlich auf drei Faktoren:

- Insbesondere Einsparungen bei Mietkosten für alle Unternehmensstandorte trugen zum Rückgang der Kosten des Geschäftsbetriebs in Höhe von insgesamt 298 TEUR auf 274 TEUR (-52 %) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei,
- Rechts- und Beratungskosten sowie Kosten der Buchführung und Jahresabschlussprüfungskosten sanken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (460 TEUR) um insgesamt 91 TEUR auf 369 TEUR (-20 %),
- Im Vergleichszeitraum des Vorjahres verzeichnete die Gesellschaft Aufwendungen im Rahmen der Restrukturierung in Höhe von 347 TEUR. Diese entfielen im aktuellen Berichtszeitraum vollständig.

Operatives Ergebnis vor Abschreibungen und Steuern (EBITDA)

Unter Berücksichtigung der genannten Effekte sank das EBITDA um 199 TEUR auf -1.117 TEUR (9M/2014: -877 TEUR).

Wird der im Vorjahreszeitraum erzielte Saldo aus Sanierungserträgen und -aufwendungen in Höhe von 1.181 TEUR (im aktuellen Zeitraum 750 TEUR) außer Betracht gelassen, verzeichnete die Gesellschaft in den ersten neun Monaten 2015 eine Steigerung der operativen Ergebnisse um insgesamt 191 TEUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

4. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt auf Grundlage der internen Managementstruktur. Der Konzern gliedert sich demnach in folgende berichtspflichtige Geschäftssegmente:

1. Region D-A-CH (Deutschland, Österreich und Schweiz)
2. Region restliches Europa

Zur Bildung der vorstehenden berichtspflichtigen Geschäftssegmente werden die Geschäftssegmente Deutschland und Österreich (inklusive Schweiz) im Segment D-A-CH sowie Großbritannien, Spanien und Frankreich im Segment Restliches Europa zusammengefasst, da sie vergleichbare wirtschaftliche Merkmale aufweisen und auch hinsichtlich ihrer Produkte, Dienstleistungen, Kunden, Prozesse und Vertriebsmethoden vergleichbar sind.

Die Corporate Functions beinhalten Erträge und Aufwendungen, die in der Muttergesellschaft anfallen und keinem Geschäftssegment direkt zuordenbar sind.

Die Umsatzerlöse werden auf Basis der von den Landesgesellschaften in den jeweiligen Ländern erzielten Umsätze ermittelt.

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der einzelnen Segmente. Als Ergebnisgröße wird dabei gemäß der internen Berichtsstruktur das EBITDA herangezogen:

Segmentberichterstattung (in TEUR)	D-A-CH	Restliches Europa	Corporate Functions	Konsolidierung	YOCC-Gruppe
01.01.2015 - 30.09.2015					
Umsatz	4.056	2.514			6.570
Innenumsatz	621			-621	0
Gesamtumsatz	4.677	2.514		-621	6.570
Aktiviert Eigenleistungen	190				190
Sonstiger betr. Ertrag	466	63	750		1.279
Gesamtleistung	4.712	2.577	750		8.039
Materialaufwand	2.626	1.768			4.394
Personalaufwand	1.411	909	778		3.098
Sonstiger betr. Aufwand	571	506	587		1.664
EBITDA	104	-606	-615		-1.117

01.01.2014 - 30.09.2014					
Umsatz	3.875	2.750			6.625
Innenumsatz	311	0		-311	0
Gesamtumsatz	4.187	2.750		-311	6.625
Aktiviert Eigenleistungen	208	0			208
Sonstiger betr. Ertrag	660	477	1.481		2.618
Gesamtleistung	4.743	3.227	1.481		9.451
Materialaufwand	2.611	2.032			4.643
Personalaufwand	1.509	1.017	572		3.098
Sonstiger betr. Aufwand	536	950	1.101		2.586
EBITDA	87	-772	-192		-877

Die operativen Ergebnisse der einzelnen Segmente sind aufgrund verbesserter Rohertragsmargen sowie der konsequent umgesetzten Einsparungen auf der Kostenseite sowohl in der Region D-A-CH als auch im restlichen Europa deutlich verbessert.

Die Rohertragsmarge stieg in der Region D-A-CH auf 35 % (Vorjahr: 33 %). Im restlichen Europa wirkten insbesondere Kostenminimierungen ergebnisverbessernd, so dass ein Anstieg des EBITDA um 166 TEUR erzielt werden konnte.

Insgesamt lag das EBITDA um 240 TEUR unter Vorjahresniveau. Im Berichtszeitraum sind Einmaleffekte in den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 750 TEUR (9M/2014: 1.481 TEUR) im Bereich der Corporate Functions enthalten, so dass insgesamt eine Steigerung von 491 TEUR erreicht wurde.

Zum 30. September 2015 betragen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in der Region D-A-CH 948 TEUR (30.9.2014: 918 TEUR) sowie 1.223 TEUR (30.9.2014: 960 TEUR) im restlichen Europa.

Das EBITDA lässt sich wie folgt auf das Ergebnis nach Steuern überleiten:

Überleitungsrechnung (in TEUR)	9M/2015	9M/2014
EBITDA	-1.117	-877
Abschreibungen	-196	-237
Finanzergebnis	-7	-45
Ergebnis vor Steuern	-1.320	-1.159
Steuern	-55	-108
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-137	5.037
Ergebnis nach Steuern	-1.513	3.770

5. Cash-Flow Rechnung

Zum 30. September 2015 beliefen sich die liquiden Mittel der YOC-Gruppe auf 506 TEUR. Die Liquiditätsabnahme betrug somit 698 TEUR im Vergleich zum 31. Dezember 2014.

Der operative Cash-Flow belief sich im Berichtszeitraum auf -1.580 TEUR (Vorjahr: -2.092 TEUR).

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeiten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres beläuft sich auf -190 TEUR (Vorjahr: 2.746 TEUR; positiv beeinflusst durch den Verkauf der Tochtergesellschaft belboon GmbH).

Insgesamt wurden 244 TEUR in internen Entwicklungskosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung technologischer Plattformen und neuer Produkte investiert.

Aus dem Verkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung an den in 2014 veräußerten Geschäftsbereich Affiliate Marketing konnten 79 TEUR Erlöst werden.

Die im April 2015 durchgeführte Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital gegen Bareinlagen erfolgte im Umfang von 253.973 neuen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre. Mit einem Ausgabepreis von 3,15 EUR je Aktie erzielte die Gesellschaft einen Bruttoemissionserlös in Höhe von 772 TEUR.

Darüber hinaus vereinbarte die Gesellschaft mit einigen Investoren der Kapitalerhöhung eine begleitende Darlehensaufnahme in Höhe von 300 TEUR zu marktüblichen Konditionen und mit einer Laufzeit bis Mitte 2017.

6. Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten und Ähnliches

Unverändert zum Konzernabschluss vom 31. Dezember 2014 liegen keine Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten oder Ähnliches vor.

7. Angaben zu Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen statt.

8. Ereignisse nach der Zwischenberichtsperiode

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Konzernzwischenabschlusses haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem 30. September 2015 ergeben.

YOC Adressen

Berlin (Hauptsitz)

YOC AG
YOC Mobile Advertising GmbH

Greifswalder Straße 212
10405 Berlin
Deutschland

T +49 (0) 30 72 61 62 - 0
F +49 (0) 30 72 61 62 - 222

London

YOC Mobile Advertising Ltd.

Morelands Buildings, 17-21 Old Street
3rd Floor, Block D
London, EC1V 9HL, UK

T +44 (0) 20 7199 61 60

Wien

YOC Central Eastern Europe GmbH

Neubaugasse 10/2/17
1070 Wien
Österreich

T +43 (0) 1 522 5006 - 0
F +43 (0) 1 522 5006 - 116

Madrid

YOC Spain S.L.

Orense, 20, 1a Planta, Oficina 4
28020 Madrid
Spanien

T +34 (0) 91 392 41 87

Finanzkalender

26. April 2016

Geschäftsbericht 2015

25. Mai 2016

Bericht zum ersten Quartal 2016

24. August 2016

Halbjahresfinanzbericht 2016

22. November 2016

Bericht zum dritten Quartal 2016

Impressum

Herausgeber

YOC AG

Greifswalder Straße 212

10405 Berlin

T +49 (0) 30 72 61 62 - 0

F +49 (0) 30 72 61 62 - 222

info@yoc.com

Gesamtkonzept und Redaktion

YOC AG

T +49 (0) 30 72 61 62 - 0

F +49 (0) 30 72 61 62 - 222

ir@yoc.com

www.yoc.com